# 511494-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – ST 26026 Planungsleistungen: „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“ – Los 3: Planung der technischen Gebäudeausrüstung**
**OJ S 140/2026 23/07/2026**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Dienstleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: ST 26026 Planungsleistungen: „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“ – Los 3: Planung der technischen Gebäudeausrüstung
Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Los 4: Objektplanung Freianlagen Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 3 ausgeschrieben: Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Die Michael-Ende-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache und dient derzeit als Lernort für 195 Schüler*innen. Die Grundschule besteht aus drei Abschnitten, welche von der Maßnahmenumsetzung betroffen sind: einem Neubau, der die offene Ganztagsschule (OGS) und die Mensa beherbergt, einem älteren Schulgebäude mit Klassenräumen sowie einem Verwaltungstrakt. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geben. Für das Jahr 2029 wird eine Schüler*innenanzahl von 212 prognostiziert, verteilt auf 17 Klassen. Die Baumaßnahme verfolgt das Ziel, nicht nur genügend Klassenräume vorzusehen, sondern auch die zurzeit räumlich beengte Situation der Schulverwaltung zu verbessern. Dafür wird der bestehende Verwaltungsbau abgebrochen und durch einen neuen Baukörper ersetzt. Der Neubau nimmt die bestehende Struktur des Rundgangs auf und erweitert sie um daran angrenzende Räume. Die BGF beträgt etwa 3.400 m². Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Schulbetrieb auf ein anderes Schulgebäude verlegt. Die Planung der Interimslösung und des Umzugs übernimmt der Auftraggeber und ist demnach nicht Teil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 30. September 2029 fertigzustellen. Im Rahmen der Ausführung der Bauleistungen kann die Bildung verschiedener Bauabschnitte erforderlich werden. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme muss den anspruchsvollen

Förderbestimmungen Rechnung tragen. Um die Förderfähigkeit zu bewahren, ist eine detaillierte Nachweisführung vorzulegen. Im Zuge der Optimierung der Klassenräume und der Aufenthaltsorte ist das Bestandsgebäude energetisch zu sanieren.
Kennung des Verfahrens: 53b11346-9b89-458a-af54-b098ed7068bc
Interne Kennung: ST 26026
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Aurinstraße 59-63
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41466
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Michael-Ende-Schule

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die Antworten in Form von Bieterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Bieterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei

der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stellezusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung von Planungsleistungen: „Umbau und Erweiterung der Michael-Ende-Schule, Aurinstraße 59-63, 41466 Neuss“ – Los 3: Planung der technischen Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt den Umbau und die energetische Sanierung sowie die Erweiterung der Michael-Ende-Schule in Neuss. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht der Rhein-Kreis-Neuss geeignete Auftragnehmer. Die erforderlichen Leistungen werden, in folgende Lose getrennt, voneinander ausgeschrieben: Los 1: Objektplanung Gebäude Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Los 4: Objektplanung Freianlagen Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet. Mit diesem Verfahren werden die Leistungen zum Los 3 ausgeschrieben: Los 3: Fachplanung Technische Ausrüstung Die Michael-Ende-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache und dient derzeit als Lernort für 195 Schüler*innen. Die Grundschule besteht aus drei Abschnitten, welche von der Maßnahmenumsetzung betroffen sind: einem Neubau, der die offene Ganztagsschule (OGS) und die Mensa beherbergt, einem älteren Schulgebäude mit Klassenräumen sowie einem Verwaltungstrakt. Ab dem Schuljahr 2025/26 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geben. Für das Jahr 2029 wird eine Schüler*innenanzahl von 212 prognostiziert, verteilt auf 17 Klassen. Die Baumaßnahme verfolgt das Ziel, nicht nur genügend Klassenräume vorzusehen, sondern auch die zurzeit räumlich beengte Situation der Schulverwaltung zu verbessern. Dafür wird der bestehende Verwaltungsbau abgebrochen und durch einen neuen Baukörper ersetzt. Der Neubau nimmt

die bestehende Struktur des Rundgangs auf und erweitert sie um daran angrenzende Räume. Die BGF beträgt etwa 3.400 m². Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Schulbetrieb auf ein anderes Schulgebäude verlegt. Die Planung der Interimslösung und des Umzugs übernimmt der Auftraggeber und ist demnach nicht Teil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 30. September 2029 fertigzustellen. Im Rahmen der Ausführung der Bauleistungen kann die Bildung verschiedener Bauabschnitte erforderlich werden. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme muss den anspruchsvollen Förderbestimmungen Rechnung tragen. Um die Förderfähigkeit zu bewahren, ist eine detaillierte Nachweisführung vorzulegen. Im Zuge der Optimierung der Klassenräume und der Aufenthaltsorte ist das Bestandsgebäude energetisch zu sanieren.
Interne Kennung: LOT-0001 ST 26026

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, Fördermittel des Förderprogramms „EnSanRR “ für die gesamte Sanierung in Anspruch zu nehmen. Der Förderantrag ist zurzeit in Bearbeitung. Die Beauftragung des AN mit der Vertragsleistung erfolgt deshalb stufenweise. Die Vertragsleistung wird in folgende Leistungsstufen unterteilt: 1. Stufe: LP 1 – 4 2. Stufe: LP 5 – 8 unter der Bedingung, dass eine Fördermittelzusage vorliegt

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Aurinstraße 59-63
Stadt: Neuss
Postleitzahl: 41466
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Michael-Ende-Schule

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 14/12/2029
Laufzeit: 39 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zum Auswahlverfahrens des Teilnahmewettbewerbs: Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die Teilnahmeanträge werden nach folgendem Auswahlkriterium und folgender Gewichtung bewertet: Schule oder vergleichbares Gebäude 20 % Teilbereiche der TGA-Planung 20 % Sanierung eines Gebäudes 15 % Bauen im Bestand 15 %

Auftragsvolumen 10 % Nachhaltigkeit 10 % Erbrachte Leistungsphasen durch den Bewerber 10 % Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 1.1.1 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden drei Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 3 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, entscheidet das Los. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der Auswahlkriterien „Referenzen“. Für die Bewertung der Referenzen wird zunächst nach den Unterkriterien eine Punktzahl je Referenz ermittelt. Diese bestimmt sich wie folgt: Zunächst wird die Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium ermittelt. Anschließend wird die Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert, um die gewichtete Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium zu erhalten. Danach werden die gewichteten Punktzahlen der einzelnen Unterkriterien addiert. Die Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers werden addiert und danach durch drei dividiert, um die Gesamtsumme im Kriterium Referenzen zu ermitteln. Die Auftraggeberin behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält sie sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebotes abzusehen.

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: Abgabe ausgefüllter Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens 3 abgeschlossene vergleichbare Aufträge. Bitte nutzen Sie das Dokument „Eignung_Referenzformular“. Die Aufträge gelten als vergleichbar, wenn jeder dieser Aufträge: • die Erbringung von Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung i. S. d. § 55 HOAI 2021 im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus von öffentlichen Gebäuden • in den letzten zehn Jahren umfasst. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich durch eine Rückrechnung, ausgehend von dem Tag Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge für dieses Verfahren. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphasen 1 bis 8 innerhalb des Zeitraums vollständig erbracht worden sind. Es ist nicht erforderlich, dass alle Leistungsphasen durch den Bewerber erbracht wurden. Einzelne Leistungsphasen können auch durch andere Unternehmen oder Nachunternehmer erbracht worden sein. Außerdem muss von den o. g. drei Referenzen mindestens eine Referenz • die energetische Sanierung eines Gebäudes zum Gegenstand gehabt haben. Des Weiteren muss von den o. g. drei Referenzen mindestens eine Referenz • die technische Ausrüstung einer Schule oder eines vergleichbaren Gebäudes zum Gegenstand gehabt haben. (Ein Gebäude gilt dann als vergleichbar, wenn es bezüglich der besonderen und komplexen Anforderungen (z. B. Flexibilität, Inklusion, Barrierefreiheit, Lärmreduktion, Beteiligungsintensiv) mit einem Schulgebäude vergleichbar ist. Insbesondere werden im Rahmen der Prüfung Gebäude als vergleichbar anerkannt, wenn • der wesentliche

und überwiegende Nutzungszweck (Hauptnutzungszweck) des Gebäudes der Vermittlung von Wissen/ Fähigkeiten/ Fertig- keiten dient oder das Gebäude auf einen Bildungsbetrieb ausgerichtet ist (z. B. Universität, Kindergarten, Weiterbildungszentrum, Forschungsgebäude, Ausstellungsbereich, Bibliothek, Seminarraum) und/ oder • das Gebäude dem Zweck Aufenthalt von mehreren Menschen gleichzeitig dient (z. B. Klassenraum, Hörsaal, Lernbereich, Cantine, Mensa, Museum). ) Die Anforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens drei Referenzen nach den vorgenannten Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Beschäftigtenanzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: • Beschäftigung von mindestens 5 Mitarbeitende (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit), inklusive • mindestens 2 Berufsträger (TGA-Fachplaner/-innen und/ oder Ingenieure/ Ingenieurinnen bzw. vergleichbare Qualifikation) umfassen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der folgenden Dokumente mit dem Teilnahmeantrag: • Dokument 233 Nachunternehmerverzeichnis, falls zutreffend • Dokument 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft, falls zutreffend • Dokument 235 Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen, falls zutreffend • Dokument 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - falls zutreffend
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**
Art: Preis
Bezeichnung: Preis 45 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen.
Beschreibung: Preis 45 % Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) ohne optionale Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: P= 100 − (Preis des jeweiligen Angebots-niedrigster Preis) # 100/niedrigster Preis Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45
**Kriterium:**
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams 25 % Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen. Die vom jeweiligen Bieter erreichten Punkte werden mit dem oben angegebenen Faktor multipliziert und im Anschluss addiert. Es können dabei maximal 100 Punkte erzielt werden. Bei Punktgleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis den Zuschlag.
Beschreibung: Qualifikation des Projektteams 25 % Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Mindestens ist ein Projektteam von zwei Personen anzubieten, wobei • ein/ eine Projektleiter/-in und eine stellvertretende Projektleitung benannt werden muss. Hierfür ist ein Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. Sie erhalten zum Ausfüllen des Formblattes eine separate Aufforderung.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
**Kriterium:**
Art: Qualität
Bezeichnung: Schriftliches Konzept 30% Nähere Information siehe Anlage "04 Zuschlagsmatrix L3" in den Vergabeunterlagen. Die vom jeweiligen Bieter erreichten Punkte werden mit dem oben angegebenen Faktor multipliziert und im Anschluss addiert. Es können dabei maximal 100 Punkte erzielt werden. Bei Punktgleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis den Zuschlag.
Beschreibung: Schriftliches Konzept 30% Im Rahmen dieses Kriteriums (max. 100 Punkte) werden untenstehende Aspekte eines schriftlichen Konzepts von einer Jury des Auftraggebers bewertet. Das Konzept darf max. 2.000 Wörter umfassen. Zusätzlich können max. 5 grafische /zeichnerische Darstellungen beigefügt werden, die jeweils nicht umfangreicher als eine DIN A4-Seite sein dürfen. Textliche Bestandteile dieser Darstellungen werden nicht hinsichtlich der Anzahl der Wörter berücksichtigt, sofern sie als untergeordneter Teil lediglich der Erläuterung bzw. Beschreibung der grafischen/zeichnerischen Elemente dienen. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, sofern vorhanden, gehen nicht in die Wertung ein. Ausführungen, welche die vorstehenden Vorgaben überschreiten, werden nicht gewertet. Die Bieter haben eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass eine Überschreitung nicht erfolgt. Für den Fall, dass die vorgenannten formalen Anforderungen an das Konzept nicht eingehalten werden, wird dies bei der Bewertung des jeweiligen Konzepts derart berücksichtigt, dass das Konzept lediglich bis zu dem Punkt gelesen und bewertet wird, bis zu welchem es sich innerhalb der formalen Anforderungen bewegt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E66779476

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E66779476
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Alle nicht angebotsbezogenen Unterlagen werden nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Organisation, die Angebote bearbeitet: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620008008-31001-42
Abteilung: Amt für Gebäudewirtschaft

Postanschrift: Lindenstr. 10
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Telefon: +49 2181 60 10
Internetadresse: http://www.rhein-kreis-neuss.de
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-0
Fax: +49 251 411-2165
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b4910a4-6618-42dc-8af5-83cb3cfa793b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 09:36:53 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511494-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026